

Der brasilianische Tenor Daniel Bertholdo begann 2010 sein Gesangsstudium am Conservatorium São Paulo bei Prof. Walter Chamun, das er 2015 mit einem Bachelor und mit Auszeichnung abschloss.

Von 2010 bis 2013 war er Mitglied des São José dos Campos Symphonic Choir in São Paulo und von 2012 bis 2014 Sänger beim Schleswig-Holstein Musik Festival. Von 2016 bis 2018 sang er im Coro Sinfônico do Estado de São Paulo. 2019 zog er nach Deutschland und hat seither Konzerte bzw. Auftritte als Solist und als Chorsänger in verschiedenen Chören, wie im Münchner Philharmonischen Chor, im Chor der bayerischen Staatsoper und im Chor des Theaters am Gärtnerplatz.

Zu seinem Repertoire als Solist gehören Werke wie Mozarts Große Messe in c-Moll und Requiem, Verdis Requiem, Mendelssohns Elias und Lobgesang, Händels Messias, Orffs Carmina Burana, Rossinis Stabat Mater und andere Werke des Konzert- und Kammermusikrepertoires. Auf der Opernbühne singt er Partien aus Idomeneo, Tamino (Die Zauberflöte) und Basilio (Le nozze di Figaro) von Mozart, Remendado (Carmen) von Bizet und Nemorino (Liebestrank) von Donizetti. In Opernchören wirkte er in Produktionen wie Turandot von Puccini, Dido and Aeneas und King Arthur von Purcell, La Traviata von Verdi, Carmen von Bizet, La Sonnambula von Bellini, Il Barbiere di Siviglia von Rossini und weitere mit.

2017 gewann er den Tenor-Preis des Wettbewerbes des Palácio das Artes in Brasilien. Im Jahr 2024 absolvierte er sein Masterstudium in Gesang an der Universität Augsburg in der Klasse von Herrn Prof. Dominik Wortig.